

Pressemitteilung

Technische Universität Dresden

Kim-Astrid Magister

04.01.2006

<http://idw-online.de/de/news141946>

Buntes aus der Wissenschaft
Elektrotechnik, Energie
regional

Roboterwettbewerb an der TU Dresden

Schüler ermitteln erneut den rollenden Torschützenkönig

Am 12. Januar 2006 ist es wieder einmal soweit: nach sechs Monaten kreativer Arbeit werden mehrere Schülergruppen das Geheimnis um ihre selbst entwickelten autonomen und mobilen Roboter lüften und sich in einem sportlichen Wettbewerb messen. Gesucht sind schussgewaltige rollende Fußballer, die sich nicht nur aufs Tore schießen verstehen, sondern auch über autonome Orientierung und hautnahe Ballführung verfügen.

Der öffentliche Endausscheid des im Jahr 2005 zum 4. Mal ausgetragenen TUD-TURAG-VDE Roboterwettbewerbes findet als Rahmenprogramm zum Schnupperstudium am 12. Januar 2006 an der Technischen Universität Dresden statt. Er wird gemeinsam von der TU Dresden, der studentischen Robotik-Arbeitsgemeinschaft TURAG und dem Verband der Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik unter Mitwirkung namhafter Sponsoren veranstaltet. Sechs ausgewählte Schülerteams messen sich sportlich im selbständigen Orientieren, perfekter Ballführung und wuchtigem Torschuss unter verschiedensten Bedingungen. Dabei sind der Originalität und Kreativität der engagierten Nachwuchssingenieure keine Grenzen gesetzt. Die studentische Robotik-AG der TU Dresden hat in diesem Jahr neben der vorbereitenden Organisation auch eine fachliche Beratung der Schülerteams übernommen.

Das rege Interesse an diesem Wettbewerb reflektiert auch deutlich die wachsende Bedeutung der Mechatronik in der Industrielandschaft. Viele innovative mechatronische Produkte entstehen heute durch die Verknüpfung modernster Informationstechnologien (IT) mit mechanischen und elektrotechnischen Komponenten. Autonome Roboter als intelligente bewegliche Assistenten in Beruf und Alltag gehören dabei wohl zu den herausforderndsten und spannendsten Vertretern der Mechatronikbranche.

Im Rahmen des Schnupperstudiums haben die Schüler auch Gelegenheit, sich über das stark nachgefragte Ausbildungsangebot des Diplomstudiengangs Mechatronik an der TU Dresden zu informieren.

Endpräsentation und Siegerehrung finden statt am: 12. Januar 2006, 15:30-18:30 Uhr, Görges- Bau, Hörsaal 226, Helmholtzstr. 9

Informationen für Journalisten:

Prof. Dr. techn. Klaus Janschek, Institut für Automatisierungstechnik, Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik, TU Dresden, Tel. 0351 463-34025, Fax 0351 463-37039, E-Mail: mechatronik-studiengang@mailbox.tu-dresden.de
Nähere Informationen gibt es auch unter: www.tu-dresden.de/mechatronik

URL zur Pressemitteilung: <http://www.tu-dresden.de/mechatronik>